

Produktname: Prostataspezifisches Membranantigen, monoklonaler Kaninchenantikörper
Katalog-Nr.: AMRe87601

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:84 kDa; Observed MW:100 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Prostate Specific Membrane Antigen
Alternative Namen	PSM; FGCP; FOLH; GCP2; PSMA; mGCP; GCPII; NAALAD1; NAALAdase
Gen-ID	2346
SwissProt ID	Q04609
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen prostataspezifischen Membranantigens

Hintergrund

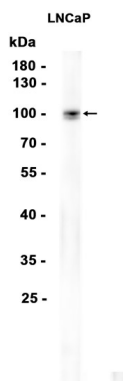
Dieses Gen kodiert für ein Typ-II-Transmembran-Glykoprotein der M28-Peptidasefamilie. Das Protein wirkt als Glutamat-

Carboxypeptidase auf verschiedene alternative Substrate, darunter das Nährstoff Folat und das Neuropeptid N-Acetyl-L-Aspartyl-L-Glutamat, und wird in verschiedenen Geweben wie Prostata, zentralem und peripherem Nervensystem sowie Niere exprimiert. Eine Mutation dieses Gens kann mit einer gestörten intestinalen Resorption von Folaten aus der Nahrung einhergehen, was zu niedrigen Folatspiegeln im Blut und in der Folge zu Hyperhomocysteinämie führt. Die Expression dieses Proteins im Gehirn könnte an verschiedenen pathologischen Zuständen beteiligt sein, die mit Glutamat-Exzitotoxizität assoziiert sind. In der Prostata ist das Protein in Krebszellen hochreguliert und dient als effektiver diagnostischer und prognostischer Indikator für Prostatakrebs. Dieses Gen entstand wahrscheinlich durch eine Duplikation einer benachbarten Chromosomenregion. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2010]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus LNCaP-Zellen unter Verwendung eines prostataspezifischen Membranantigen-Kaninchen-monoklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.